Artensteckbrief

- **0** Ausgestorben oder verschollen
- **1** Vom Aussterben bedroht
- **2** Stark gefährdet
- **3** Gefährdet
- **G** Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R** Extrem selten
- **V** Vorwarnliste
- ***** Ungefährdet
- **D** Daten unzureichend
- **♦** Nicht bewertet
- **-** **Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)**

Wissenschaftlicher Name

Oxidus gracilis (C. L. Koch, 1847)

Organismengruppe

Hundertfüßer und Doppelfüßer

Rote-Liste-Kategorie

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Die Bestimmung ist nach Blower (1985) oder Hauser & Voigtländer (2019) erfolgt.

Weitere Kommentare

O. gracilis ist häufig in Gewächshäusern in Deutschland und Europa anzutreffen (Decker et al. 2014). Die Art ist aber auch in der Lage, außerhalb von Gewächshäusern in großen Komposthaufen, im städtischen Bereich oder in Wärmegunsträumen (Bodensee) bei milden Wintern größere Populationen aufzubauen, die allerdings vermutlich nicht stabil sind.

Einbürgerungsstatus

Unbeständige

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.